

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT
über die 10. Sitzung
der Regionalversammlung Südhessen (RVS)
(VIII. Wahlperiode)
am 26. April 2013

Tagungsort: Stadtverordnetensitzungssaal im Rathaus „Römer“ in Frankfurt am Main

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:40 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Obere Landesplanungsbehörde: Herr Regierungspräsident Baron
Herr stellvertretender Regierungsvizepräsident Richter
Herr Dr. Beck
Frau Güss
Herr Hartz
Herr Krämer

Schriftführerin: Frau Scheuermann

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Aufstellung eines sachlichen Teilplans erneuerbare Energien hier: Ergänzung der Ausschlusskriterien - **Drs. Nr. VIII / 14.8.2**
2. 1. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für den Bereich der Stadt Langen, Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten, geplant
hier: Beratung der Stellungnahmen zum Entwurf 2012; Beschlussfassung über den Entwurf der Planänderung - **Drs. Nr. VIII / 8.6**
3. Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss der Planänderungsverfahren nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Städte Frankfurt am Main, Eschborn, Bad Homburg v.d. Höhe und Niddatal - (Drucksachen Nrn. III 119 - III 122 der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) - **Drs. Nr. VIII / 60.0**
4. Bericht der Oberen Landesplanungsbehörde

Der Vorsitzende der Regionalversammlung Südhessen (RVS), **Herr Martin Herkströter**, begrüßte die Mitglieder und eröffnete die Sitzung. Sein besonderer Gruß galt Herrn Regierungspräsidenten Baron, Herrn stellvertretenden Regierungsvizepräsidenten Richter sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der oberen Landesplanungsbehörde.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung der RVS form- und fristgerecht erfolgt ist. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 22.04.2013 im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht.

Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit der Regionalversammlung fest.

Herr Herkströter gratulierte - auch im Namen der RVS - Herrn Frank Kaufmann zum 65. sowie Herrn Karl-Heinz Schneider zum 70. Geburtstag.

Herrn Urhahn gratulierte er zu dessen Wiederwahl zum ersten Stadtrat der Stadt Mörfelden-Walldorf.

Herr Herkströter teilte weiterhin mit, dass von der Geschäftsstelle folgende Unterlagen heute verteilt wurden:

Protokolle:

- Ausschuss für Umwelt, Energie und Klima vom 18.04.2013
- Ausschuss für Natur, Landwirtschaft und Forsten vom 18.04.2013
- Haupt- und Planungsausschuss vom 19.04.2013
- Ältestenrat vom 19.04.2013

Zu TOP 2 (1. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für den Bereich der Stadt Langen, Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten, geplant ; hier: Beratung der Stellungnahmen zum Entwurf 2012; Beschlussfassung über den Entwurf der Planänderung) wurde von der Geschäftsstelle außerdem der Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN - **Drs. Nr. VIII / 8.6.1** verteilt.

Herr Herkströter wies darauf hin, dass der Ausschuss für Grundsatzfragen nachhaltiger Regionalplanung wie vorgesehen am 20. Juni 2013 tagt. Die Sitzung findet in Hanau statt und beginnt um 13 Uhr. Die Stadt Hanau wird diesen Ortstermin mit dem Schwerpunkt Konversionsflächen vorbereiten.

Weiterhin informierte er, dass Herr Ferdinand Walther die RVS bei der Landtagsanhörung zur Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 - Vorgaben zur Nutzung der Windenergie - am 8. Mai 2013 vertreten werde.

Zur Tagesordnung beantragte **Herr Rock (FDP)**, heute über die „Beschlussfassung über die Aufstellung eines sachlichen Teilplans erneuerbare Energien -Drs. Nr. VIII / 14.8.2 “ abzustimmen. Seine Fraktion habe für die vom HPA mehrheitlich empfohlene Vertagung der Beschlussfassung auf die HPA Sitzung im Juni keinerlei Verständnis.

Herr Kaufmann (DIE GRÜNEN) entgegnete, dass die Vertagung damit begründet sei, dass die Ergebnisse der Landtagsanhörung am 8. Mai 2013 abgewartet werden sollten.

Herr Herkströter ließ über die Empfehlung des Ältestenrates, TOP 1 „Beschlussfassung über die Aufstellung eines sachlichen Teilplans erneuerbare Energien hier: Ergänzung der Ausschlusskriterien - **Drs. Nr. VIII / 14.8.2-**“ von der heutigen Tagesordnung zu nehmen, abstimmen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt der Empfehlung des Ältestenrats, TOP 1 von der heutigen Tagesordnung zu nehmen, mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der CDU- und FDP-Fraktion mehrheitlich zu.

Damit ergibt sich für die heutige Sitzung folgende Tagesordnung:

2. 1.Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für den Bereich der Stadt Langen, Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten, geplant
hier: Beratung der Stellungnahmen zum Entwurf 2012; Beschlussfassung über den Entwurf der Planänderung - **Drs. Nr. VIII / 8.6**
Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN - **Drs: Nr. VIII / 8.6.1**
3. Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss der Planänderungsverfahren nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Städte Frankfurt am Main, Eschborn, Bad Homburg v.d. Höhe und Niddatal
(Drucksachen Nrn. III 119 - III 122 der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) - **Drs. Nr. VIII / 60.0**
4. Bericht der Oberen Landesplanungsbehörde

Mit einer Schweigeminute gedachten die Mitglieder der RVS Herrn Prof. Reinhard Sander, der am 9.04.2013 im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Herr Herkströter erinnerte daran, dass Herr Prof. Reinhard Sander der Regionalplanung sehr verbunden war. In der Zeit von 1966 - 1980 war er als Direktor der Regionalen

Planungsgemeinschaft Untermain tätig. Mitglied in der RVS, u.a. auch als Fraktionsvorsitzender der SPD, war Prof. Sander in der Zeit von 1981 – 2001. Er habe stets seine eigene Meinung vertreten und dennoch den Konsens gesucht, daher habe er auch stets -unabhängig von Wahlperioden und Mehrheiten an der 2/3 Mehrheit bei Beschlussfassungen zur Aufstellung und Änderung des Regionalplanes bis 2001 festgehalten. Neben der Regionalplanung habe sich Prof. Sander u.a. auch sehr für den BUND sowie den deutschen Alpenverein engagiert. Die Regionalversammlung werde seiner stets gedenken.

zu TOP 2: 1. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für den Bereich der Stadt Langen, Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten, geplant
hier: Beratung der Stellungnahmen zum Entwurf 2012; Beschlussfassung über den Entwurf der Planänderung - **Drs. Nr. VIII / 8.6**
Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN - **Drs: Nr. VIII / 8.6.1**

Herr Urhahn (DIE GRÜNEN) begründete den Änderungsantrag seiner Fraktion und verwies auf die bereits in den Ausschüssen intensiv geführten Diskussionen. Als Hauptargumente für die beantragte Planänderung führte er die Erhaltung des Bannwaldes, den Trinkwasserschutz sowie die hydrogeologischen Erkenntnisse aus dem Planfeststellungsverfahren an.

Herr Abeln (CDU) begründete ausführlich, dass seine Fraktion der Beschlussempfehlung der oberen Landesplanungsbehörde zustimmen und somit die Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans ablehnen werde. Er erinnerte daran, dass der planerischen Zulassung einer Erweiterung der Abbaufäche für die Firma Sehring in Langen eine außerordentlich intensive Diskussion voraus gegangen sei. Die Argumente seien damals wie heute die gleichen und es seien keine neuen, bisher nicht abgewogenen, Sachargumente hinzu gekommen. Geändert hätten sich ausschließlich die Mehrheitsverhältnisse in der RVS. Allerdings sei dies kein hinreichender Grund, so kurz nach der Rechtskraft des Regionalplanes ein Änderungsverfahren ohne triftigen Grund durchzuführen.

Herr Kummer (SPD) teilte mit, dass seine Fraktion dem Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN beitrete und dieser somit ein gemeinsamer Antrag werde. Er stimmte Herrn Abeln insoweit zu, dass es tatsächlich seit der Aufstellung des Regionalplans/RegFNP 2010 in der Sache keine neuen Argumente gebe. Allerdings hätten die damaligen Argumente bereits dazu führen müssen, dass diese Kieserweiterungsfläche erst gar nicht in den Plan hätte aufgenommen werden dürfen. Die Aufnahme dieser Fläche sei ausschließlich einer politischen Mehrheit und nicht der Sachlichkeit geschuldet. Und da die damaligen Argumente fortgelten, müsse eben jetzt der Plan geändert werden.

Herr Rock (FDP) erläuterte, dass die mehrheitlich von CDU und FDP getroffene Abwägung Eingang in den 2010 genehmigten Regionalplan Südhessen /Regionalen Flächennutzungsplan gefunden habe. An dieser Abwägung habe sich aus Sicht seiner Fraktion nichts geändert. Demzufolge werde seine Fraktion der Beschlussempfehlung der

oberen Landesplanungsbehörde zustimmen und somit die Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans ablehnen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ Herr Herkströter zuerst über die vom HPA beschlossenen Behandlungsvorschläge zu den BE's abstimmen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt den vom HPA beschlossenen Behandlungsvorschlägen zu den BE's mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN sowie einer Stimme aus der CDU-Fraktion, gegen die Stimmen der CDU- und FDP-Fraktion sowie eine Stimme aus der SPD-Fraktion mehrheitlich zu.

Anschließend ließ Herr Herkströter über den nun gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von DIE GRÜNEN und SPD -Drs. Nr. VIII / 8.6.1- abstimmen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von DIE GRÜNEN und SPD -Drs. Nr. VIII / 8.6.1- mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN sowie einer Stimme aus der CDU-Fraktion, gegen die Stimmen der CDU- und FDP-Fraktion sowie eine Stimme aus der SPD-Fraktion mehrheitlich zu.

Somit ist der Änderungsantrag angenommen und gleichzeitig die Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde -Drs. Nr. VIII / 8.6- entsprechend geändert.

Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss der Planänderungsverfahren nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Städte Frankfurt am Main, Eschborn, Bad Homburg v.d. Höhe und Niddatal (Drucksachen Nrn. III 119 - III 122 der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) - **Drs. Nr. VIII / 60.0**

Da keine Wortmeldungen vorlagen, ließ Herr Herkströter über die Empfehlung des HPA, der **Drs. Nr. VIII / 60.0** zuzustimmen, abstimmen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt der Empfehlung des HPA, der Drs. Nr. VIII / 60.0 zuzustimmen, einstimmig zu.

Zu TOP 4: Bericht der Oberen Landesplanungsbehörde

Herr Baron berichtete, dass die Gemeinde Stockstadt in der Sache „Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (RPS/RegFNP) zugunsten des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Sondergebiet „Am hohen Weg“ der Gemeinde Stockstadt am Rhein“ gegen das Land Hessen beim Verwaltungsgericht Darmstadt Klage eingereicht hat.

Die nächste Sitzung der **Regionalversammlung Südhessen** findet am **Freitag, dem 28. Juni 2013** um **15:00** Uhr statt.

Der Vorsitzende der RVS

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Herkströter', written in a cursive style.

(Martin Herkströter)

Die Schriftführerin

gez. Conny Scheuermann